

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**
vom **31. Oktober 2019 um 19:30 Uhr**
im Gasthaus Samböck, Markt 41, Pabneukirchen

Anwesende:

- | | |
|---|--------------------------------|
| 1. VzBgm ⁱⁿ . Barbara Payreder als Vorsitzende | 11. GR. Stefan Lumetsberger |
| 2. GV. DI. Johannes Riegler | 12. GV. Raimund Haider |
| 3. GR. Ing. Mag. Josef Lumetsberger | 13. GR. Leopold Enengl |
| 4. GR. Josef Glinßner | 14. GRE. Gerald Hölzl |
| 5. GR. Karl Holzweber | 15. GV. Kurt Steindl |
| 6. GR. Reinhard Gassner, MSc. | 16. GR. Josef Klammer |
| 7. GR. Manfred Nenning | 17. GR. Helmut Leonhartsberger |
| 8. GR. Ludwig Peirleitner | 18. GR. Christian Steindl |
| 9. GR. DI. Florian Kloibhofer, BSc. | 19. GRE. Gebhard Prandstätter |
| 10. GR. Erwin Höbarth | |

Der Leiter des Gemeindeamtes und als Schriftführer: AL. Mag. Erwin Haderer, M.A.

Als Zuhörer anwesend: Bgm. a. D. Johann Buchberger, BH Mag. Werner Kreisl, Bernhard Leitner, Erich Steinkellner, Josef Kastenhofer, Johann Hochstöger, Johannes Haider, Erich Wansch, Johann Riegler, Erika Raab, Alexander Plaimer, Sandra Plaimer, Martin Kloibhofer, Johann Haider, Johann Payreder, Petra Peirleitner, Karin Schmutz, Hilde Payreder, Cäcilia Buchberger, Erwin Bindreiter, Maria Bindreiter, KR Otto Ransmaier, Martha Naderer, Elisabeth Leonhartsberger, Josef Rathmaier, Landtagspräsident Viktor Sigl, Franz Nimmervoll, Johann Wahlmüller, Robert Zinterhof, Ortsbäuerinnen des Bezirkes Perg

entschuldigt:

GR. Norbert Hinterleitner

GR. Michael Prandstätter

Ersatz/für:

GRE. Gerald Hölzl, SPÖ für GR. Norbert Hinterleitner

GRE. Gebhard Prandstätter, LISTE für GR. Michael Prandstätter

unentschuldigt:

Die Vz.-Bürgermeisterin Barbara Payreder eröffnet als Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um **19:30 Uhr** und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von Bürgermeister Johann Buchberger einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am 24.10.2019 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage kundgemacht wurde;
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

AL Mag. Erwin Haderer, MA wird zum Schriftführer bestellt.

Sitzungsprotokoll:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.09.2019 liegt noch während der Sitzung für die Gemeinderatsmitglieder zur Einsichtnahme auf und gilt nach Ablauf der Sitzung als genehmigt.

Sodann geht der Bürgermeister auf die Tagesordnung über.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll
2. Grußworte des Bürgermeisters außer Dienst
3. Nachwahl des Bürgermeisters gem. § 25 Oö. Gemeindeordnung 1990 und Angelobung durch den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl
4. Nachbesetzung des frei gewordenen Mandats des Gemeindevorstandes gem. § 32 in Verbindung mit § 26 Oö. Gemeindeordnung 1990 - Fraktionswahl
5. Nachwahl des Vizebürgermeisters gem. § 27 Oö. Gemeindeordnung 1990 – Fraktionswahl und Angelobung durch den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl
6. Nachwahlen (Fraktionswahl – Vertretungen nach außerhalb der Gemeinde):
 - a. Sozialhilfeverband
 - b. Bezirksabfallverband
 - c. Güterweg-Erhaltungsverband
 - d. Leader-Projektauswahlgremium
7. Nachwahlen in Gemeinde-Ausschüsse und –Gremien:
 - a. Ersatzmitglied Prüfungsausschuss
 - b. 2 Mitglieder und Obmann Bauausschuss
 - c. Mitglied und Obmann Wirtschaftsausschuss
 - d. Ersatzmitglied Personalbeirat - Dienstgebervvertretung
8. Annahmebeschluss des Finanzierungsplanes / Neufassung IKD-2013-222288/46-Md vom 17. Oktober 2019 „Generalsanierung und Umbau der Volks- und Neuen Mittelschule (1. bis 3. Etappe) sowie Maßnahmen für die ganztägige Schulform“
9. Allfälliges

Zu TOP. 1.) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Die geschäftsführende Vizebürgermeisterin Barbara Payreder begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sehr herzlich zur heutigen Sitzung. Ein besonderer Gruß gilt Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, dem ehemaligen Bürgermeister Johann Buchberger sowie Landtagspräsident Viktor Sigl sowie allen weiteren Ehrengästen.

Grund der heutigen Sitzung ist der Rücktritt des Bürgermeisters. Er hat mit Schreiben vom 24. Oktober 2019 sein Bürgermeisteramt und sein Mandat als ÖVP-Gemeinderat sowie Ersatzgemeinderat zurückgelegt.

Das Ersatzmitglied des Gemeinderates der ÖVP-Fraktion Stefan Lumetsberger, Unter-Eisendorf 20, 4363 Pabneukirchen hat die Erklärung schriftlich abgegeben, das frei gewordene Mandat von Johann Buchberger im Gemeinderat anzunehmen. Die geschäftsführende Bürgermeisterin bedankt sich bei Stefan Lumetsberger für die Bereitschaft, im Gemeinderat mitzuarbeiten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Zu TOP. 2.) Grußworte des Bürgermeisters außer Dienst

Bgm. a. D. Johann Buchberger gibt einen kurzen Rückblick über seine langjährige Tätigkeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Pabneukirchen. Besonders streicht er hervor die gute Zusammenarbeit mit den vielen Pabneukirchner Vereinen, wo es immer wieder diverse Berührungspunkte mit den Agenden der Gemeinde gab. Speziell das Jahr 2005 war besonders prägend aufgrund diverser Unwetter und Naturereignisse, wo die Sportanlage gleich mehrmals unter Wasser stand. Umgehend wurde ein Hochwasserschutzprojekt in Angriff genommen und 2009 konnte das neue Clubhaus eröffnet werden. Speziell die Jugendbetreuung war im immer ein großes Anliegen, so konnten auch in diesem Bereich diverse Projekte wie der Kindergartenzubau sowie –Sanierung und die Generalsanierung der Volks- und neuen Mittelschule durchgeführt werden. Sehr groß war auch die Freude über diverse Auszeichnungen im Zuge der Generalsanierung (Energy Globe und Landesauszeichnungen). Er bedankt sich bei allen Personen, mit denen er in der Vergangenheit zusammenarbeiten konnte und es überwiegen bei weiten die schönen Momente, welche das Bürgermeisteramt mit sich brachte. Ganz besonders bedanken möchte er sich bei seiner Frau Cäcilia für das große Verständnis und wünscht der neuen designierten Bürgermeisterin alles Gute für die Zukunft.

Zu TOP. 3.) Nachwahl des Bürgermeisters gem. § 25 Oö. Gemeindeordnung 1990 und Angelobung durch den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl

Nachdem BGM Johann Buchberger am 31.10.2019 sein ÖVP Gemeinderatsmandat und somit auch seine Funktion als Bürgermeister zurückgelegt hat, muss ein neuer Bürgermeister gewählt werden.

Die Neuwahl des/r Bürgermeisters/in hat nach § 2 Abs. 3 Oö. Kommunalwahlordnung i.V. mit § 25 Oö. Gemeindeordnung zu erfolgen.

Gemäß § 2 Abs. 3, Z. 2 Kommunalwahlordnung 1997 idgF ist der Bürgermeister vom gesamten Gemeinderat nach den Bestimmungen der Oö. Gemeindeordnung 1990 zu wählen, wenn ein Bürgermeister nach Ablauf des vierten Jahres nach dem Tag der allgemeinen Wahl des Gemeinderates und des Bürgermeisters aus dem Amt scheidet. Die letzte allgemeine Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl fand am 27. September 2015 statt und es sind inzwischen 4 Jahre vergangen und somit ist der Gemeinderat für die Bürgermeisterwahl zuständig.

§ 25 der Oö. Gemeindeordnung enthält nähere Bestimmungen über die Bürgermeisterwahl. Demnach können jene Fraktionen im Gemeinderat einen Wahlvorschlag einbringen, denen ein Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand zukommt. Die Wahlvorschläge sind vor Beginn der Wahlhandlung der Vorsitzenden schriftlich zu überreichen und müssen von der absoluten Mehrheit der Fraktionsmitglieder unterfertigt sein.

Wahlen durch den Gemeinderat sind stets geheim mit Stimmzettel durchzuführen, ausgenommen es würde der Gemeinderat einstimmig eine andere Art der Stimmabgabe beschließen.

Nach der Wahl erfolgt die Angelobung durch Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl. Wahlvorschläge können nur von jenen Fraktionen eingebracht werden, denen nach den Bestimmungen des § 26 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung Anspruch auf Vertretung im Gemeindevorstand zukommt.

Antrag: Seitens der ÖVP-Fraktion wurde der Vorsitzenden ein gültiger schriftlicher Wahlvorschlag für die Bürgermeisterwahl lautend auf Barbara Payreder übergeben.

Fraktionsobmann Ing. Mag. Josef Lumetsberger berichtet über die Nominierung von Frau Barbara Payreder als Bürgermeisterkandidatin und geht kurz auf ihren politischen Werdegang ein.

Alle Gemeinderäte wählen geheim, einzeln und nacheinander und werfen den Stimmzettel in die Wahlurne. Im Anschluss wird das Wahlergebnis durch die Mitglieder des Gemeindevorstandes Johannes Riegler (ÖVP), Raimund Haider (SPÖ) und Kurt Steindl (LISTE) ermittelt.

Johannes Riegler verkündet das Wahlergebnis der Bürgermeisterwahl, das auf 15 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme und 3 Stimmenthaltungen für Barbara Payreder lautet.

Die neu gewählte Bürgermeisterin Barbara Payreder wird anschließend nach der in der Oö. Gemeindeordnung gem. § 20 Abs. 4 vorgeschriebenen Form vom Bezirkshauptmann angelobt.

„Ich gelobe, die Bundes- und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pabneukirchen nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Bürgermeisterin Barbara Payreder gelobt mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bezirkshauptmannes.

Die neu gewählte Bürgermeisterin Barbara Payreder bedankt sich herzlich beim Gemeinderat für das Vertrauen und besonders für die Wahl zur Bürgermeisterin. Sie bedankt sich bei allen Anwesenden für die bisherige gute Zusammenarbeit und lädt die Verantwortungsträger ein, sich auch in Zukunft gemeinsam mit voller Kraft für die Marktgemeinde Pabneukirchen zu engagieren. Besonderer Dank gilt ihrer Mentorin Erika Raab sowie diversen Vorbildern seitens des Bezirkes.

Zu TOP. 4.) Nachbesetzung des frei gewordenen Mandats des Gemeindevorstandes gem. § 32 in Verbindung mit § 26 Oö. Gemeindeordnung 1990 - Fraktionswahl

Nachdem Vizebürgermeisterin Barbara Payreder zur Bürgermeisterin gewählt wurde, muss die Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes erfolgen. Ist das Mandat eines Mitglieds des Gemeindevorstandes erledigt, so ist gem. § 32 Oö. Gemeindeordnung die frei gewordene Stelle ehestens für die restliche Funktionsperiode nach zu besetzen.

Gem. § 24 Oö. Gemeindeordnung besteht der Gemeindevorstand aus der Bürgermeisterin, aus einem bis höchstens drei Vizebürgermeistern und aus den weiteren Vorstandsmitgliedern.

Das frei gewordene Mandat ist ein ÖVP-Mandat und daher die ÖVP-Fraktion für den Wahlvorschlag und für die Abstimmung berechtigt.

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag an die gesamten Mitglieder des Gemeinderates über den Wahlvorschlag mittels Handzeichen abzustimmen.

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates durch Erheben der Hand fest.

Antrag: Seitens der ÖVP-Fraktion wurde der Vorsitzenden ein gültiger schriftlicher Wahlvorschlag für die Nachbesetzung des frei gewordenen Mandats im Gemeindevorstand lautend auf Manfred Nenning übergeben.

Beschluss: Die Wahl der ÖVP-Fraktion mittels Handzeichen ergibt 11 Stimmen für Manfred Nenning und wurde somit einstimmig beschlossen.

Die Bürgermeisterin fragt Manfred Nenning, ob er die Wahl zum Gemeindevorstandsmitglied annimmt. GR Manfred Nenning teilt mit, dass er die Wahl zum Gemeindevorstandsmitglied annimmt.

Bürgermeisterin Barbara Payreder gratuliert GR Manfred Nenning zur Wahl in den Gemeindevorstand.

Zu TOP. 5.) Nachwahl des Vizebürgermeisters gem. § 27 Oö. Gemeindeordnung 1990 – Fraktionswahl und Angelobung durch den Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl

Nachdem die bisherige Vizebürgermeisterin Barbara Payreder zur Bürgermeisterin gewählt wurde, muss die Funktion des Vizebürgermeisters neu gewählt werden.

Der Vizebürgermeister ist aus dem Kreis der Gemeindevorstandsmitglieder auf Grund von Wahlvorschlägen zu wählen, die jeweils von den Fraktionen einzubringen sind, deren Gemeinderatsmitglieder im Sinne der Bestimmungen des § 27 Abs. 2 bis 5 Oö. Gemeindeordnung zur Wahl der betreffenden Vizebürgermeister berufen sind.

Ist nur ein Vizebürgermeister zu wählen, so ist er gemäß § 27 Abs. 2 Oö. Gemeindeordnung von den Gemeinderatsmitgliedern der stärksten im Gemeinderat vertretenen Fraktion zu wählen.

Die ÖVP-Fraktion hat daher das Recht, als stärkste im Gemeinderat vertretene Fraktion, zur Einbringung eines Wahlvorschlages und hat über den Vorschlag in Fraktionswahl abzustimmen.

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag an die gesamten Mitglieder des Gemeinderates über den Wahlvorschlag mittels Handzeichen abzustimmen.

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates durch Erheben der Hand fest.

Antrag: Seitens der ÖVP-Fraktion wurde ein gültiger schriftlicher Wahlvorschlag für die Wahl des Vizebürgermeisters lautend auf Manfred Nenning eingebracht.

Beschluss: Die Wahl der ÖVP-Fraktion mittels Handzeichen ergibt 11 Stimmen für Manfred Nenning und wurde somit einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister fragt Manfred Nenning ob er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt. GR Manfred Nenning teilt mit, dass er die Wahl zum Vizebürgermeister annimmt.

Der neu gewählte Vizebürgermeister Manfred Nenning wird anschließend nach der in der Oö. Gemeindeordnung gem. § 20 Abs. 4 vorgeschriebenen Form vom Bezirkshauptmann angelobt.

„Ich gelobe, die Bundes- und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und alle Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pabneukirchen nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Vizebürgermeister Manfred Nenning gelobt mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bezirkshauptmannes.

Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder gratuliert Manfred Nenning zur einstimmigen Wahl zum Vizebürgermeister. Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl gratuliert herzlich und wünscht viel Erfolg. Weiters bittet er um gute Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft.

Vizebürgermeister Manfred Nenning bedankt sich für die Wahl zum Vizebürgermeister.

Bezirkshauptmann Mag. Werner Kreis gratuliert der neu gewählten Bürgermeisterin und dem neu gewählten Vizebürgermeister zu den überwältigenden Ergebnissen. Er bedankt sich bei Altbürgermeister Johann Buchberger für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit in diversen Gremien, im Besonderen im Sozialhilfeverband. Er streicht besonders die intensive Unterstützung im Zuge der Flüchtlingskrise in den Jahren 2015 und 2016 hervor, sowie die erfolgreiche Realisierung diverser gemeinsamer Projekte. Er bedankt sich herzlich für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Dem neuen Gremium wünscht er alles erdenklich Gute und er unterstreicht die Tatsache, dass es nicht mehr so einfach ist, Verantwortungsträger zu finden. Er bittet den gemeinsamen Weg wie in der Vergangenheit fortzuführen. Ihm ist bewusst, dass es kein einfaches Amt ist, wo man einen Spagat zwischen allen Wünschen und Forderungen der Bürger und dem gesetzlichen Rahmen vollziehen muss. Er sieht sich und die Bezirkshauptmannschaft als Navigator und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Zu TOP. 6.) Nachwahlen (Fraktionswahl – Vertretungen nach außerhalb der Gemeinde):

a) Sozialhilfeverband

b) Bezirksabfallverband

c) Güterweg-Erhaltungsverband

d) Leader-Projektauswahlgremium

Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder berichtet, dass durch das Ausscheiden von Bürgermeister Johann Buchberger auch diverse Funktionen in Organe außerhalb der Gemeinde nach zu besetzen sind:

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag an die gesamten Mitglieder des Gemeinderates über den Wahlvorschlag mittels Handzeichen abzustimmen.

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss des Gemeinderates durch Erheben der Hand fest.

Die Bürgermeisterin lässt über jede Funktion einzeln mit Handzeichen abstimmen.

Für die Entsendung in den **Sozialhilfeverband Perg** werden gemäß den Bestimmungen des § 33a Oö. Gemeindeordnung nachstehende Personen vorgeschlagen:

Mitglied: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder, Mitter-Pabneukirchen 2, 4363 Pabneukirchen
Ersatzmitglied: Vz.-Bgm. Manfred Nenning, Wetzelsberg 37, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Sozialhilfeverband Perg wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Für die Entsendung in den **Bezirksabfallverband Perg** werden gemäß den Bestimmungen des § 33a Oö. Gemeindeordnung nachstehende Personen vorgeschlagen:

Mitglied: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder, Mitter-Pabneukirchen 2, 4363 Pabneukirchen
Ersatzmitglied: Vz.-Bgm. Manfred Nenning, Wetzelsberg 37, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Bezirksabfallverband Perg wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Für die Entsendung in den **Güterweg-Erhaltungsverband Unteres Mühlviertel** werden gemäß den Bestimmungen des § 33a Oö. Gemeindeordnung nachstehende Personen vorgeschlagen:

Mitglied: Vz.-Bgm. Manfred Nenning, Wetzelsberg 37, 4363 Pabneukirchen
Ersatzmitglied: GR Karl Holzweber, Wetzelsberg 21, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Güterweg-Erhaltungsverband Unteres Mühlviertel wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Für die Entsendung in den **Leaderregion Strudengau - Projektauswahlgremium** wird gemäß den Bestimmungen des § 33a Oö. Gemeindeordnung nachstehend Person vorgeschlagen:

Mitglied: GR DI Johannes Riegler, Wetzelsberg 1, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion in der Leaderregion Strudengau - Projektauswahlgremium wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Zu TOP. 7.) Nachwahlen in Gemeinde-Ausschüsse und –Gremien:

a) Ersatzmitglied Prüfungsausschuss

b) 2 Mitglieder und Obmann Bauausschuss

c) Mitglied und Obmann Wirtschaftsausschuss

d) Ersatzmitglied Personalbeirat - Dienstgebervvertretung

Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder berichtet, dass durch das Ausscheiden von Bürgermeister Johann Buchberger auch diverse Funktionen in diversen Ausschüssen und Gremien innerhalb der Gemeinde nach zu besetzen sind:

Für den **Prüfungsausschuss** ist ein neues Ersatzmitglied zu wählen, da Vz.-Bgm. Manfred Nenning nun Mitglied des Gemeindevorstandes ist und nun nicht mehr dem Prüfungsausschuss angehören darf. Nachstehende Person wird vorgeschlagen:

Ersatzmitglied: GRE Peter Scherscher, Wetzelsberg 3, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Prüfungsausschuss wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Für den **Bauausschuss** sind nach dem Ausscheiden von Bgm. a.D. Johann Buchberger und der Verzichtserklärung von GV DI Johannes Riegler ein neuer BA-Obmann und ein neues Ausschussmitglied zu wählen und nachstehende Personen werden vorgeschlagen:

Bauausschuss-Obmann: GR DI Florian Kloibhofer, Mitter-Pabneukirchen 24, 4363 Pabneukirchen

Mitglied: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder, Mitter-Pabneukirchen 2, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Bauausschuss wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Für den **Wirtschaftsausschuss** wird nach der Verzichtserklärung von Ausschussobfrau Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder ein neuer Obmann zu wählen und nachstehende Person wird vorgeschlagen:

Wirtschaftsausschuss-Obmann: GR Ing. Mag. Josef Lumetsberger, Wetzelsberg 26, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Wirtschaftsausschuss wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Für den **Personalbeirat hinsichtlich der Dienstgebervvertretung** ist nach dem Ausscheiden von Bgm. Johann Buchberger ein neues Ersatzmitglied zu wählen und nachstehende Person wird vorgeschlagen:

Ersatzmitglied: GR Ing. Mag. Josef Lumetsberger, Wetzelsberg 26, 4363 Pabneukirchen

Antrag: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder stellt den Antrag über die Besetzung der Funktion im Personalbeirat wie vorgeschlagen abzustimmen

Beschluss: Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder lässt über diesen Antrag abstimmen und stellt den einstimmigen Beschluss der ÖVP Fraktion durch Handerheben fest.

Zu TOP. 8.) Annahmebeschluss des Finanzierungsplanes / Neufassung IKD-2013-222288/46-Md vom 17. Oktober 2019 „Generalsanierung und Umbau der Volks- und Neuen Mittelschule (1. bis 3. Etappe) sowie Maßnahmen für die ganztägige Schulform

Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder erklärt, dass am 17. Oktober 2019 der neue Finanzierungsplan seitens der Direktion Inneres und Kommunales übermittelt wurde und bittet AL Mag. Erwin Haderer um weitere Ausführungen.

AL Mag. Erwin Haderer berichtet über den Schriftverkehr mit der IKD und die Notwendigkeit des neuen Finanzierungsplanes, da nun die Endabrechnung der Schulsanierung von den zuständigen Stellen geprüft und genehmigt wurde. Damit verbunden ist auch die Beschlussfassung des neuen Finanzierungsplanes und vor Beantragung der Flüssigmachung der letzten Rate der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel ist ein dementsprechender Protokollauszug vorzulegen. Damit wird auch die Dringlichkeit des zusätzlich aufgenommenen Tagesordnungspunktes begründet.

Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bgmⁱⁿ. Barbara Payreder beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben die Annahme des Finanzierungsplanes / Neufassung IKD-2013-222288/46-Md vom 17. Oktober 2019 „Generalsanierung und Umbau der Volks- und Neuen Mittelschule (1. bis 3. Etappe) sowie Maßnahmen für die ganztägige Schulform“.

Zu TOP. 9.) Allfälliges

Es werden noch weitere Dankesbekundungen, Gratulationen und Glückwünsche vorgenommen.

Sonst keine weiteren Wortmeldungen.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister als Vorsitzender die Sitzung des Gemeinderates **um 20:55 Uhr.**

(Vorsitzende)

(Schriftführer)

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am _____ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde. *)

Pabneukirchen, am _____ 20____

(Die Vorsitzende)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(* Nicht zutreffendes streichen)